

HINTER DER BÜHNE

Regie und Bühnenbild, Musik: Josef Charvat
Bühnenbau: Josef Hutzler
Bühnenmalerei: Johann Riggenmann
Kostüme: Uschi Kreis
Ton und Beleuchtung:
Manfred Trunk, Harald Obst

Tickets zu 9,50 Euro online:
www.schwabenbuehne-illertissen.de

TERMINE

Beginn jeweils 20:00 Uhr

8.1. und 9.1. Illertissen, Schranne,
Vvk: Illertisser Zeitung, Am Marktplatz 11

10.1. Babenhausen, Theater am Espach,
Vvk: Textil Kast 08333-93246

16.1. Vöhringen, Evangelisches Gemeindehaus,
Vvk: Schreibwaren Kelichhaus, Bahnhofstr. 6a, Vöhringen

29.1./ 30.1./ 31.1./ 5.2./ 6.2. Weißenhorn,
Hist. Stadttheater,
Vvk: Reisebüro HR-Touristik, Kirchplatz 7, Weißenhorn,
07309-2044

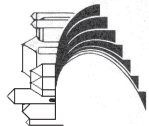
26.2./27.2./28.2. Illereichen, Saal des Schloßgasthofes
Illereichen, Vvk: Raiffeisenbank Altenstadt, 08337-74040 und
Sparkasse Altenstadt, 08337-740550



INFOPOST
Ein Service der Deutschen Post

Schwabenbühne Roth und Illertal e.V.
Postfach 2026
89252 Illertissen

Tel.: 07303-900329
Mail: info@schwabenbuehne-illertissen.de



30 Jahre

Schwabenbühne

Kleider
MACHEN
Leute

WINTERTHEATER
2010

Kleider

KLEIDER MACHEN LEUTE

Nach der gleichnamigen Erzählung von Gottfried Keller

Neben der Arbeit am „Grünen Heinrich“ beschäftigte sich Keller während seines Berliner Aufenthalts etwa seit 1851 mit kleineren Erzählungen, die desto stärker in den Vordergrund traten, je schwerer ihm der Abschluss seines Romans wurde. Im Jahr 1856 erschienen dann die ersten fünf Novellen. Ihr Erfolg war so nachhaltig, dass Keller die zweite Auflage um fünf Erzählungen vermehrte. Das war auch die Zeit der aufkommenden Geldgier und Spekulationssucht, die sich zur allgemeinen Krankheit entwickelten. Sein Wissen um die Gefahr einer Überdeckung des Seins durch bloßen Schein lässt die Novelle „Kleider machen Leute“ entstehen.

Der junge, etwas zur Melancholie neigende Schneider Strapinski wird von einem herrschaftlichen Kutscher ein Stück Weges mitgenommen, vor einem Gasthof abgesetzt und dort ... ja dort beginnt ein Tanz der ungewollten Weise, denn unser Held gerät in den Zwiespalt von unfreiwilliger Hochstapelei, Liebe und Ehrlichkeit. Das geahnte blamable Ende kommt, doch nach einer schweren Enttäuschung hält zu unserem bescheidenen und im Grunde hochanständigen Wenzel der einzige Mensch, der ihm alles bedeutet.

DIE DARSTELLER/INNEN

Die Personen und ihre Darsteller



Seppe
Mario Gossmann



Hedwig
Burgund Bradler



Wenzel Strapinski
Philip Müller



Meier
Manfred Trunk



Schwedler Benjamin
Windirsch



Trickle
Thomas Beitlich



Rosi
Martina Dippel



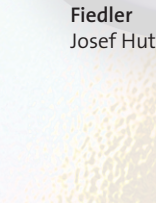
Klinkhard
Josef Graf



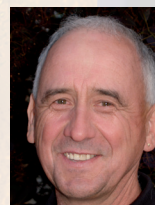
Wirtin
Annemarie Schmidt



Johann
Wolfgang Lokotsch



Fiedler
Josef Hutzler



Kutscher
Edgar Thoma

Anna
Gertrud Menzel



Elisabeth (Betti)
Vanessa Reich



Josef Charvat:
Regisseur

Im Laufe der Jahre entstanden mehrere Bühnenbearbeitungen dieser Geschichte. Unsere Version basiert auf der Einrichtung von Erika Schmitt-Sackersdorf und für die schwäbische Zunge hat sie Jürgen Ullrich sie ins Schwäbische übertragen.